

Kurz notiert

Neuigkeiten aus der Welt der Kfz-Branche

Waschanlagen

Funkelnde Reinigungsleistung

Aus gutem Grund nennt Christ ihre neue Portalwaschanlagegeneration Cadis.

Aus dem Altgriechischen stammend, steht dieses Wort für „die Funkelnde“ und damit dürfte über die Reinigungsleistung schon alles gesagt sein. Oberstes Entwicklungsziel war definitiv die Realisierung kurzer Programmlaufzeiten bei optimalen Wasch- und Trockenleistungen mit hohem Glanzgrad. Die Portalanlage gibt es mit Durchfahrtshöhen von 2,10 bis 3,10 Metern und einer Durchfahrtsbreite

von 2,55 Metern (2,7 Meter im Spiegelbereich). Dachgebläse und Radwaschteller zeigen sich vergrößert, verkürzte Programmlaufzeiten sorgen für eine höhere Durchsatzleistung. Praktisch auch: Die Hochdruckvorwäsche erfolgt zeitgleich mit der Walzenwäsche.

Die Steuerung via 10-Zoll-Touchscreen lässt sich individuell anpassen und kann mit Pincode, Transponderkarten oder dem Vendor-Bezahlsystem, allesamt Produkte von Christ, problemlos aufgerüstet werden.



Extraleise mit kurzen Programmlaufzeiten und Touchscreen-Steuerung: Cadis von Christ.

Reparatur & Service

Damit die Bremsen stets sattelfest bleiben

Bremsscheiben und -beläge zu tauschen, schön und gut. Aber manchmal liegt der Fehler an den Bremssätteln. Diese zu wechseln, ist oftmals eine teure Angelegenheit, weswegen Brembo sein Sortiment an Reparatursätzen nun um 300 Satteltypen erweitert hat.

Darin enthalten sind sämtliche Verschleißteile in gewohnter Brembo-Qualität, und der Mechaniker kann zwischen fünf verschiedenen Kits auswählen, die aus all jenen Komponenten bestehen, die besonders ver-

schleißanfällig sind – angefangen bei den Führungsbolzen zum Gleiten der Schwimmsättel, die liebend gerne fest-



Brembo-Rep-Kit für mehr als 300 Satteltypen.

Zahl des Monats

27 Millionen Tonnen

So viel Plastik wird jährlich für Getränkeflaschen und Lebensmittelverpackungen hergestellt.

Das meiste davon ist nicht recyclebar – bis jetzt. Shell hat ein Verfahren entwickelt, mit dem aus dem Kunststoffmüll wieder wertvolle Rohstoffe entstehen.

Umwelt

Ethanol tut wohl

Der ÖAMTC hat bei der Österreichischen Energieagentur eine Studie in Auftrag gegeben, die besagt, dass Benzin und Diesel mehr Biosprit beigemischt werden soll, damit Österreich seine Klimaziele erreicht. Derzeit wird dem Benzin nur fünf Prozent Bioethanol beigemischt – eine Menge, die bei alten Motoren bereits Probleme bereiten kann.

So bewirkt ein Anteil von zehn Prozent eine deutliche Reduktion sowohl von CO₂ als auch von Feinstaub. Laut einer Studie von der TU Wien würde im Vergleich zum derzeit handelsüblichen E5-Benzin der Partikelaustritt um bis zu 23 Prozent zurückgehen.